



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Ralf Stadler, Ulrich Singer, Josef Seidl, Jan Schiffers, Dr. Ralph Müller, Gerd Mannes, Christian Klingen, Markus Bayerbach AfD**  
vom 11.12.2020

### **Die Erfindung des Begriffs „Verschwörungs-Extremismus“ und die Anwendung desselben auf die „Querdenker“**

In Berlin ließ am Tag der „Querdenken“-Demonstration Ende August das zuständige Innenministerium Reichsbürger vor dem Reichstag Kundgebungen abhalten, zog sämtliche Polizei zwischen der Kundgebung und dem Reichstag zurück und ein Provokateur stachelte eine [REDACTED] dazu auf, die Zuhörer zum Reichstag zu schicken. In Leipzig geleitete die Polizei höchstselbst spätere Gewalttäter an die Spitze eines Querdenken-Demonstrationszugs, wo sie dann Randalen machten. Ein Reisebus mit „Querdenkern“ wurde von Linksextremen massiv angegriffen und demoliert; in einem anderen Fall konnten Polizisten einen „Querdenker“ nur durch einen Warnschuss vor der massiven Gewalt mutmaßlich linksextremer Täter retten. In den meisten „Qualitätsmedien“ wurden diese Vorfälle derart dargestellt, als hätten „Querdenker“ damit etwas zu tun. Unter Bezugnahme hierauf hat das Bundeskriminalamt (BKA) unter dem Titel [REDACTED] eine Stellungnahme verfasst und am 27.11.2020 an die Länder versandt. Das BKA hat in diesem Rundschreiben an alle Landeskriminalämter, das Bundesinnenministerium, den Bundesverfassungsschutz, den Bundesnachrichtendienst und in noch diversen weiteren Berichten folgendes Fazit gezogen:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

Während die Staatsregierung ausweislich der Äußerungen des Ministerpräsidenten vom 13.11.2020 gegenüber dem Merkur und aus der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten vom 27.11.2020 offenbar die größten Anstrengungen unternimmt, um den „Querdenkern“ irgendwie eine Relevanz für den Verfassungsschutz anzulasten, gibt der Präsident des Verfassungsschutzes in Hamburg im Hinblick auf die „Querdenker“ wohl unter dem Eindruck dieses Berichts des BKA frank und frei zu: „Wir haben es mit einem Phänomen zu tun, das sich in Hamburg und anderen Ländern bisher nicht in der Zuständigkeit des Verfassungsschutzes befand.“

Um die „Querdenker“ dennoch mithilfe des Verfassungsschutzes greifen zu können, soll die Reichweite des Verfassungsschutzes wieder einmal erweitert werden, indem die neue Kategorie des „Verschwörungs-Extremismus“ erfunden wird. „Im Verfassungsschutzverbund von Bund und Ländern haben wir bereits eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Dort tauschen wir uns fortwährend über die Erkenntnisse aus, zum Beispiel, inwiefern ein neuer Verschwörungs-Extremismus entstehen könnte. Unter einem solchen Verschwörungs-Extremismus könnten dann auch Reichsbürger eingeordnet werden, die den Bestand unseres Staates von Grund auf ablehnen und daher absolut ein Fall für den Verfassungsschutz wären ... Wir sehen jedoch Menschen, die behaupten, dass es das Virus gar nicht gebe. Damit unterstellt man dem Staat Lügen und

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

aktives Handeln gegen die Bevölkerung. Und diese Annahme nehmen manche dann als Anlass, um bei Demonstrationen den Staat und seine demokratischen Institutionen im Gesamtgefüge infrage zu stellen. Der Staat habe das Virus quasi erfunden, um die Grundrechte einzuschränken. Das könnte als Positionierung gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung gewertet werden.“ (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article222264742/Verfassungsschutz-spricht-von-neuem-Verschwoerungs-Extremismus.html>)

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Zustandekommen des Berichts des BKA mit dem Titel [REDACTED] ..... 4
  - 1.1 Seit wann hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, dass auf Bundesebene ein oder mehrere Berichte über die sogenannten Querdenker, wie es dann unter der Überschrift [REDACTED] tatsächlich geschehen ist, erstellt werden soll (bitte hierbei Anzahl der Berichte angeben, die das BKA nach Kenntnis der Staatsregierung über „Querdenken“ bereits erstellt hat)? ..... 4
  - 1.2 Wann hat der Bund von der Staatsregierung oder einer ihr unterstellten Behörde vor dem 27.11.2020 Informationen über die „Querdenker“ angefordert (bitte chronologisch aufschlüsseln)? ..... 4
  - 1.3 Welche Informationen hat die Staatsregierung oder eine ihr unterstellte Behörde dem Bund über die „Querdenker“ vor dem 27.11.2020 geliefert (bitte chronologisch unter Angabe der Empfangsbehörde die Anzahl der Seiten aufschlüsseln)? ..... 4
2. Berichte des BKA über die „Querdenker“ ..... 4
  - 2.1 Welche bayerischen Behörden haben vom Bund ein wohl um den 27.11.2020 abgesandtes Schreiben mit dem Ziel [REDACTED] erhalten? ..... 4
  - 2.2 An welche Stellen haben die in 2.1 abgefragten Empfänger dieses Schreiben weitergeleitet (bitte chronologisch aufschlüsseln)? ..... 5
  - 2.3 Welche Initiativen/Handlungen hat der Inhalt dieses Schreibens in der Staatskanzlei ausgelöst, wie z. B. Setzen des Themas auf eine Tagesordnung, Kontaktaufnahme mit einem der Ministerien, um dessen Inhalt zu besprechen, etc.? ..... 5
3. [REDACTED] ..... 5
  - 3.1 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? .. 5
  - 3.2 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Schlussfolgerung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? ..... 5
  - 3.3 Wie hat die Staatsregierung den Eindruck des BKA, dass [REDACTED], bisher zum Ausdruck gebracht? ..... 5
4. [REDACTED] ..... 5
  - 4.1 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? .. 5
  - 4.2 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? .. 5
  - 4.3 Aus welchen Gründen vermitteln der Ministerpräsident und der Innenminister z.B. am 13.11. bzw. am 27.11. der Öffentlichkeit hierzu einen gegenteiligen Eindruck? ..... 5
5. [REDACTED] ..... 5
  - 5.1 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? .. 5
  - 5.2 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? .. 5

- 5.3 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Warnung des BKA vor [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? .. 5
6. [REDACTED] ..... 5
- 6.1 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? .. 5
- 6.2 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? .. 5
- 6.3 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)? .. 5
7. [REDACTED] ..... 5
- 7.1 Auf der Basis welcher Tatsachen meint der Innenminister, [REDACTED], eine jede seiner folgenden Aussagen vor dem 13.11.2020 gegenüber dem epd, wie z. B. „man habe die ‚Querdenker‘ genau im Blick. Die ‚Querdenker‘ seien eine Art ‚Sammelbecken‘, die Spannweite reiche ... bis hin zu Verschwörungstheoretikern und Rechtsextremisten“ weiter aufrechterhalten zu können, [REDACTED]? ..... 5
- 7.2 Auf der Basis welcher Tatsachen meint der Ministerpräsident, [REDACTED] eine jede seiner folgenden Aussagen vom 13.11.2020 gegenüber dem ‚Merkur‘, wie z. B. die „Querdenker“ seien „zunehmend sektenartig“; „schotten sich von Argumenten ab und radikalieren sich in ihrer Filterblase“; „Es entwickelt sich ein wachsendes Konglomerat von Rechtsextremen, Reichsbürgern, Antisemiten und absurden Verschwörungstheoretikern, die der Politik sogar Satanismus vorwerfen“; „der Verfassungsschutz müsse genau hinschauen, was sich da entwickelt: Denn viele dieser Gruppen wollen einen anderen Staat.“ weiter aufrechterhalten zu können, [REDACTED]? ..... 5
- 7.3 Auf der Basis welcher Tatsachen meint der Ministerpräsident, [REDACTED] eine jede seiner folgenden Aussagen aus der Regierungserklärung vom 27.11.2020 [REDACTED] die „Querdenker“ seien ein „toxisches Gebräu aus Fake-News, Hass, Angst und Intoleranz“; „Wer vereinnamt hier wen? Die Rechtsextremen Querdenken oder umgekehrt?“, „Die Bewegung würde sich fast ‚sektenähnlich‘ entwickeln. Denn viele dieser Gruppen wollen einen anderen Staat.“ weiter aufrechterhalten zu können, zumal aus der Stellungnahme des BKA offenkundig das Gegenteil hervorgeht? ..... 5
8. Erfindung des neuen Extremismus-Tatbestands „Verschwörungs-Extremismus“ ..... 6
- 8.1 Welche Merkmale hat die von Hamburgs Verfassungsschutz-Präsidenten im Welt-Interview erwähnte „Arbeitsgruppe“, die sich mit „Verschwörungs-Extremismus“ befasst (bitte hierüber umfassend Auskunft erteilen, umfassend mindestens das Datum der Einrichtung, die Benennung aller Teilnehmer, den Einladenden, den Ersteller der Tagesordnung, alle bisherigen Treffen, alle Themenschwerpunkte auf einem jeden dieser Treffen anhand der Tagesordnungen)? ..... 6
- 8.2 Welche Merkmale umfasst nach jetzigem Kenntnisstand der bayerischen Teilnehmer der Begriff „Verschwörungs-Extremismus“ (bitte jede der Staatsregierung unterstehende Person benennen, die an einem dieser Treffen bisher teilnahm, und alle Merkmale ausdifferenzieren, die die Staatsregierung unter den Begriff des „Verschwörungs-Extremismus“ subsumiert sehen möchte)? ..... 6
- 8.3 Aus welchen Gründen sieht die Staatsregierung die in 8.1 und/oder 8.2 abgefragten Handlungen als notwendig und geboten an? ..... 6

# Antwort

## des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

vom 12.01.2021

### Vorbemerkung:

Die aktuell festzustellenden Demonstrationen, gekennzeichnet durch einen oft fanatischen Aktionismus gegen die Corona-Einschränkungen, sind Sammelbecken von Personen, die aus verschiedensten Gründen Corona-Schutzmaßnahmen ablehnen. Die Spannweite reicht dabei von Bürgern, die auf die Bedeutung ihrer Freiheiten hinweisen wollen, über Impfgegner, Esoteriker, generelle Staats skeptiker bis hin zu Verschwörungstheoretikern. Dies zieht auch Personen an, die diese Art von Kundgebung als willkommenen Anlass betrachten, ihrer grundsätzlichen Ablehnung staatlicher Stellen und des Staates insgesamt eine Bühne zu geben, und die sich damit erhoffen, auf eine gewisse Resonanz zu stoßen, die sie sonst nicht haben. So versuchen auch Rechtsextremisten sowie Reichsbürger und Selbstverwalter, sich die Corona-Krise zunutze zu machen, und beteiligen sich an entsprechenden Demonstrationen. Sie versuchen, ihren Standpunkt medienwirksam und milieuüberschreitend zu inszenieren, um so Sichtbarkeit in der Debatte insgesamt zu erzielen. Darüber hinaus wollen Extremisten auch bei Personengruppen Gehör finden, die bislang nicht durch offen rassistische und fremdenfeindliche Agitation ansprechbar waren.

Bei der Querdenken-Bewegung handelt es sich derzeit nicht um ein Beobachtungsobjekt des Landesamts für Verfassungsschutz (BayLfV).

Das BayLfV hat die Entwicklungen um die Querdenken-Szene und das diesbezügliche Versammlungsgeschehen jedoch genau im Blick. So achtet das BayLfV bereits seit Beginn der Corona-Pandemie sehr genau darauf, inwieweit Rechtsextremisten und Reichsbürger sich die Proteste für ihre Zwecke zunutze zu machen versuchen. Auch der Einfluss von Verschwörungstheorien, insbesondere der Verschwörungstheorie QAnon, wurde und wird analysiert und im Hinblick auf die darin enthaltenen extremistischen Bestandteile bewertet. Auch inwieweit Einzelpersonen, insbesondere solche mit großer virtueller Reichweite, die Proteste nutzen, um extremistische Vorstellungen zu verbreiten, steht im besonderen Aufklärungsinteresse des BayLfV.

Rechtsextremisten und Reichsbürger fielen im Zusammenhang mit Corona-Protesten in Bayern bislang eher als Teilnehmer und nicht als zentrale, in der Öffentlichkeit stehende Akteure auf. Nur vereinzelt meldeten rechtsextremistische Personen bzw. Gruppierungen sowie Anhänger der Reichsbürgerszene Versammlungen an.

Im Bereich Linksextremismus ist derzeit in Bayern (abgesehen von etwaigen Einzelpersonen) keine Beteiligung an den Demonstrationen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (sog. Hygienedemos) festzustellen. Diese werden von der Szene zunehmend kritisch betrachtet, da sie aus deren Sicht als von „Rechten“ unterwandert gelten. Dies allein genügt, um von jeglicher Beteiligung Abstand zu nehmen. Eine mögliche Zusammenarbeit mit „Rechten“ nach dem Motto „gemeinsam gegen den Staat“ (Querfront) ist für die bayerische Szene derzeit undenkbar. Zu verzeichnen ist allerdings teilweise die Mobilisierung zu Gegendemonstrationen bzw. die Teilnahme an solchen.

1. **Zustandekommen des Berichts des BKA mit dem Titel [REDACTED]**
- 1.1 **Seit wann hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, dass auf Bundesebene ein oder mehrere Berichte über die sogenannten Querdenker, wie es dann unter der Überschrift [REDACTED] tatsächlich geschehen ist, erstellt werden soll (bitte hierbei Anzahl der Berichte angeben, die das BKA nach Kenntnis der Staatsregierung über „Querdenken“ bereits erstellt hat)?**
- 1.2 **Wann hat der Bund von der Staatsregierung oder einer ihr unterstellten Behörde vor dem 27.11.2020 Informationen über die „Querdenker“ angefordert (bitte chronologisch aufschlüsseln)?**
- 1.3 **Welche Informationen hat die Staatsregierung oder eine ihr unterstellte Behörde dem Bund über die „Querdenker“ vor dem 27.11.2020 geliefert (bitte chronologisch unter Angabe der Empfangsbehörde die Anzahl der Seiten aufschlüsseln)?**
2. **Berichte des BKA über die „Querdenker“**
- 2.1 **Welche bayerischen Behörden haben vom Bund ein wohl um den 27.11.2020 abgesandtes Schreiben mit dem Ziel [REDACTED] erhalten?**

- 2.2 An welche Stellen haben die in 2.1 abgefragten Empfänger dieses Schreiben weitergeleitet (bitte chronologisch aufschlüsseln)?
- 2.3 Welche Initiativen/Handlungen hat der Inhalt dieses Schreibens in der Staatskanzlei ausgelöst, wie z. B. Setzen des Themas auf eine Tagesordnung, Kontaktaufnahme mit einem der Ministerien, um dessen Inhalt zu besprechen, etc.?
3. [REDACTED]
- 3.1 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
- 3.2 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Schlussfolgerung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
- 3.3 Wie hat die Staatsregierung den Eindruck des BKA, dass [REDACTED], bisher zum Ausdruck gebracht?
4. [REDACTED]
- 4.1 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
- 4.2 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
- 4.3 Aus welchen Gründen vermitteln der Ministerpräsident und der Innenminister z.B. am 13.11. bzw. am 27.11. der Öffentlichkeit hierzu einen gegenteiligen Eindruck?
5. [REDACTED]
- 5.1 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
- 5.2 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
- 5.3 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Warnung des BKA vor [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
6. [REDACTED]
- 6.1 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
- 6.2 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
- 6.3 Teilt die Staatsregierung die auf der Basis offenbar auch ihrer Zulieferungen durch den Bund vorgenommene Einschätzung des BKA [REDACTED] (bitte auch auf der Basis eigener Erkenntnisse bayerischer Behörden begründen)?
7. [REDACTED]
- 7.1 Auf der Basis welcher Tatsachen meint der Innenminister, [REDACTED], eine jede seiner folgenden Aussagen vor dem 13.11.2020 gegenüber dem epd, wie z. B. „man habe die ‚Querdenker‘ genau im Blick. Die ‚Querdenker‘ seien eine Art ‚Sammelbecken‘, die Spannweite reiche ... bis hin zu Verschwörungstheoretikern und Rechtsextremisten“ weiter aufrechterhalten zu können, [REDACTED]?
- 7.2 Auf der Basis welcher Tatsachen meint der Ministerpräsident, [REDACTED], eine jede seiner folgenden Aussagen vom 13.11.2020 gegenüber dem ‚Merkur, wie z. B. die „Querdenker“ seien „zunehmend sektenartig“; „schotten sich von Argumenten ab und radikalisierten sich in ihrer Filterblase“; „Es entwickelt sich ein wachsendes Konglomerat von Rechtsextremen, Reichsbürgern, Antisemiten und absurden Verschwörungstheoretikern, die der Politik sogar Satanismus vorwerfen“; „der Verfassungsschutz müsse genau hinschauen, was sich da entwickelt: Denn viele dieser Gruppen wollen einen anderen Staat.“ weiter aufrechterhalten zu können, [REDACTED]?
- 7.3 Auf der Basis welcher Tatsachen meint der Ministerpräsident, [REDACTED], eine jede seiner folgenden Aussagen aus der Regierungserklärung vom

**27.11.2020** [REDACTED] die „Querdenker“ seien ein „toxisches Gebräu aus Fake-News, Hass, Angst und Intoleranz“; „Wer vereinnamt hier wen? Die Rechtsextremen Querdenken oder umgekehrt?“; „Die Bewegung würde sich fast ‚sektenähnlich‘ entwickeln. Denn viele dieser Gruppen wollen einen anderen Staat.“ weiter aufrechterhalten zu können, [REDACTED] ?

Die Antwort zur Schriftlichen Anfrage ist teilweise als Verschlussache (VS) eingestuft. Daher wurde der eingestufte Teil der Antwort vom heutigen Tag gemäß § 48 der Verschlussachenanweisung für die Behörden des Freistaates Bayern (VS-Anweisung/VSA) an die VS-Registatur der Verwaltung des Landtags mit der Bitte um VSA-konformen Umgang übermittelt.

Grund der VS-Einstufung ist, dass sich die Schriftliche Anfrage auf ein Dokument des Bundeskriminalamts (BKA) vom 27.11.2020 bezieht, welches in der Gänze als VS-Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD) eingestuft ist.

Nach einem Bericht des Nordkurier vom 02.02.2021 wurde das o. g. Dokument zwar nach Angaben des BKA geleakt und die Echtheit des im Internet veröffentlichten Dokumentes bestätigt. Der behördliche Umgang mit diesem Dokument ist dennoch als VS-NfD geboten, da eine formelle Ausstufung des Dokumentes seitens des BKA nachfolgend nicht stattgefunden hat.

Soweit parlamentarische Anfragen Umstände betreffen, die aus Gründen des Staatswohls geheimhaltungsbedürftig sind, hat die Staatsregierung zu prüfen, ob und auf welche Weise die Geheimhaltungsbedürftigkeit mit dem parlamentarischen Informationsanspruch in Einklang gebracht werden kann. Die Staatsregierung ist nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass die Fragen 1.1 bis 7.3 aus Geheimhaltungsgründen teilweise nicht in dem für die Öffentlichkeit einsehbaren Teil beantwortet werden können. Zwar ist der parlamentarische Informationsanspruch grundsätzlich auf die Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt. Die Einstufung der Antworten auf die Fragen 1 bis 7.3 als Verschlussache (VS) mit dem Geheimhaltungsgrad „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) ist aber im vorliegenden Fall erforderlich. Nach § 7 Nr. 4 VSA sind Informationen, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein können, entsprechend einzustufen. Eine zur Veröffentlichung bestimmte Antwort der Staatsregierung auf diese Fragen würde Aufschluss über die Art und Weise der Gefährdungslagearbeit und damit Schwerpunktsetzung der Polizei geben.

Diese Informationen werden daher gemäß § 7 Nr. 4 VSA als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) eingestuft und gemäß § 48 VSA der VS-Registatur der Verwaltung des Landtags gesondert übermittelt.

- 8. Erfindung des neuen Extremismus-Tatbestands „Verschwörungs-Extremismus“**
- 8.1 Welche Merkmale hat die von Hamburgs Verfassungsschutz-Präsidenten im Welt-Interview erwähnte „Arbeitsgruppe“, die sich mit „Verschwörungs-Extremismus“ befasst (bitte hierüber umfassend Auskunft erteilen, umfassend mindestens das Datum der Einrichtung, die Benennung aller Teilnehmer, den Einladenden, den Ersteller der Tagesordnung, alle bisherigen Treffen, alle Themenschwerpunkte auf einem jeden dieser Treffen anhand der Tagesordnungen)?**
- 8.2 Welche Merkmale umfasst nach jetzigem Kenntnisstand der bayerischen Teilnehmer der Begriff „Verschwörungs-Extremismus“ (bitte jede der Staatsregierung unterstehende Person benennen, die an einem dieser Treffen bisher teilnahm, und alle Merkmale ausdifferenzieren, die die Staatsregierung unter den Begriff des „Verschwörungs-Extremismus“ subsumiert sehen möchte)?**
- 8.3 Aus welchen Gründen sieht die Staatsregierung die in 8.1 und/oder 8.2 abgefragten Handlungen als notwendig und geboten an?**

Die Fragesteller begehren Informationen, die sich auf laufende Prüfprozesse und organisatorische Abläufe im Verfassungsschutzverbund beziehen. Die Prüfungen sind noch nicht abgeschlossen, dem Prüfergebnis kann nicht vorgegriffen werden.

Derzeit gibt es keine verfassungsschutzrechtlich relevante Kategorie „Verschwörungs-Extremismus“ als Extremismus sui generis außerhalb der anerkannten Phänomenbereiche. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.